



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Bruders, bezw. Schwagers und Onkels, des Herrn

## Regierungsrat **Karl Baumann**

Rechnungsdirektor im k. u. k. gemeinsamen Obersten Rechnungshofe,  
Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse

welcher Sonntag den 28. November 1915, um 6 Uhr abends nach längerer Krankheit und nach Empfang der heil Sterbesakramente, im 61. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Mittwoch den 1. Dezember 1915 präz 3 Uhr nachm., in der Pfarrkirche „zu Maria Treu“ (P. P. Piaristen) feierlich eingesegnet und sodann auf dem Penzinger Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird Freitag den 3. Dezember 1915 um 9 Uhr vorm., in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden

Wien, am 29. November 1915.

VIII., Florianigasse 11.

**Rosalie Kapsammer geb. Baumann**

Med. Doktors-Witwe  
als Schwester

**Anna Baumann geb. v. Stahl**

als Schwägerin

Fabrikant **Stefan Baumann**

Hofrat Prof. Dr. **Franz Lorber**

als Brüder